

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

5.3.1858 (No. 63)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Freitag den 5. März

1858.

## Berein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Die Vereinsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Jahresbeiträge im Laufe dieses Monats beginnt.

Zugleich werden sie unter Hinweisung auf die §§. 3, 4 und 11 der Statuten ersucht, diejenigen ihrer Dienstleute, welche auf einen Preis Anspruch machen können, von heute an innerhalb 3 Wochen bei dem Sekretär des Vereins, Revisor Sagger, Hirschstraße Nr. 26 im untern Stock, **zwischen 1 und 2 Uhr anzumelden.**

Die übrigen Dienstherrschaften, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, wollen sich an den Vereinskassier, Banquier Heinrich Bierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 26, wenden.  
Karlsruhe, den 1. März 1858.

Der Vorstand.

Heinrich Bierordt.

L. F. Deimling.

Sagger.

## Wohnhaus-Versteigerung.

Das zur Verlassenschaft des Hoflakier Gottfried Kreuzer dahier gehörige unten beschriebene Wohnhaus wird, da in der heute abgehaltenen ersten Steigerung der Anschlag nicht erreicht wurde, am **Montag den 22. März 1858**, Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notar Süß, Spitalstraße Nr. 47, nochmals der Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag endgiltig ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Flügelbau und Hofraum Nr. 24 in der Waldhornstraße, neben Ritterwirth Haagel und Hauptmann Bender, taxirt zu 9000 fl.

Karlsruhe, den 1. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Viehverkauf.

Auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen sind  
3 Kühe,  
3 Mutterrinder und  
1 1/2 Jahr alter Farren,  
theils reiner Holländer, theils Anspach-Holländer-Race, aus der Hand zu verkaufen.

Näheres bei dem Gutsaufseher Busam.

Karlsruhe, den 3. März 1858.

Markg. bad. Gutsverwaltung Maximiliansau.

## Fett-Viehverkauf.

Bäcker Schmutz vom **Bagenhof** läßt bis **Dienstag den 9. März d. J.**, Nachmittags 1 Uhr, 12 Stück fette Ochsen, 6 Stück fette Kühe, 4 Stück fette Rinder und einige Schweine, erster Qualität, auf dem Hofe versteigern.  
Bagenhof, den 4. März 1858.

M. Schmutz.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

*längl. Große Wm.*

## Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer zusammen oder theilweise auf den 1. April d. J. zu vermieten.

*by. Sonntag.*

## Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten in der Erbprinzenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

*by. Kollyman, Angislerstr.*

## Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den ersten April d. J. zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock links.

*G. Müller, längl.*

## Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 ist ein möblirtes Zimmer, zu ebener Erde und auf die Straße gehend, **sogleich** zu vermieten.

*l. u. u. N. L. Homburger*

## Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von 2 Personen sucht entweder sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung von 2—4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

*l. u. u. L. u. u. Ubrici.*

## Bermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Auf Ostern wird ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, als Köchin in eine auswärtige Stadt in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*l. u. u. Minimalzahl Herat, Müllerstr.*

*Inmul. Rupp, Papierf. u. d. g.*

**[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle in der Langenstraße Nr. 61 im Laden.

*by* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 86 im dritten Stock zu erfahren.

*by* **[Dienst Antrag.]** Es wird auf Ostern ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, und sich genügend über gute Zeugnisse ausweisen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Neuhofstraße Nr. 20.

*by* **[Dienst Antrag.]** Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, das gut kochen und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im dritten Stock.

*by* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres innerer Zirkel Nr. 35 im ersten Stock.

*by* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen von guter Familie, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5.

*by* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 229 im zweiten Stock.

*by* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

*by* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

*by* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön weisnähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 30 bei Herrn Assessor Wirth.

*Obst. Haug, Inmul. Thierk. Subst. bei Mülhingen.*

**Kübler = Gesuch.**

Ein fleißiger Kübler findet bei gutem Lohn sogleich dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Flügelverkauf.**

*by* Ein guter Wiener Flügel ist um den Preis von 200 fl. zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

*Inmul.* Mehrere leere Terpentinöl-Fässer, sowie Korbflaschen hat abzugeben G. Holtzmann, Lammstraße Nr. 4.

**Verlorener Spigenschleier.**

In der Vorlesung des Herrn Dr. Scheve im Museumsaal ist ein schwarzer Spigenschleier verloren gegangen, und wird dem redlichen Finder bei dem Ueberbringen desselben alte Waldstraße Nr. 29 im mittlern Stock eine angemessene Vergütung zugesichert.

**Guitarre nebst Schule**

ist in ganz gutem Zustande zu verkaufen innerer Zirkel Nr. 27, beim Waldhorn.

**Verkaufsanzeige.**

In Beiertheim Nr. 14 ist ein fettes Mutterschwein zu verkaufen.

**Hausverkauf.**

In Mühlburg ist ein einstöckiges Wohnhaus aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Hauptstraße Nr. 166.

**Ettlingen. Holzverkauf.**

Bei Unterzeichnetem sind ungefähr 20 Klafter dürres waldbuchenes Scheitholz um billigen Preis zu haben.

**Jg. Lechner.**

**Ettlingen. Holzverkauf.**

Bei Unterzeichnetem ist 1 1/2 Klafter tannenes und 1 Klafter eichenes Spaltholz für Handwerker zu verkaufen.

**Franz Karl Rommel.**

**Mostverkauf.**

Es sind 400 Maas guter Obstmost zu verkaufen. Näheres bei Bürgermeister Kentschler in Grünwettersbach zu erfahren.

**Gesuch.**

Es wird ein Zitherlehrer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

Es werden noch einige Teilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht. Ebendasselbst wird auch Kost außer dem Hause abgegeben. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Zur Beachtung.**

Das österreichische neue Eisenbahn-Lotterie-Anleihen von 40 Millionen Gulden ist bereits in der neuen österr. Währung ausgestellt, wovon 100 fl. österreichisches = 116 fl. 40 kr. hiesiges Geld sind und nicht wie früher 120 fl.

Frisches Kopfsalat, Blumenkohl, Artischocken, Rettige ic. ic.; frische Turbots, Solles, ger. Rheinlachs, Neunaugen, Bückinge ic. ic., Strachino di Milano, Fromage de Brie, de Neuschâtel ic. ic. bei Ph. D. Meber, Groß. Hoflieferant.

*by*

*by*

*by*

*Inmul. Inmul. Schmäbele, Alwin.*

*Inmul.*

*Inmul.*

*Inmul. Kontor.*

*Inmul. L. v. Reichenthum Montag.*

*Inmul. Schönthaler zum Thier Straßburg. Forstleider.*

*by*

*Inmul.*

## Literarische Anzeige.

## Confirmations-Geschenke.

Die **Holtmann'sche Buchhandlung**  
(**H. Ulrich**) Lammstraße Nr. 4,  
empfiehlt ihr reiches Lager von **evangelischen**  
und **katholischen Gebet-, Gesang- u. Erbauungsbüchern, Bibeln,**  
**Testamenten und französischen Gebetbüchern,**  
in den schönsten und soliden  
Einbänden, zu allen und den billigsten  
Preisen.

## Mittheilungen

## Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 7 vom 3. März 1858.

**Gesetz, die Besserstellung der Unterlehrer.**  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

## Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
allergnädigst bewogen gefunden, dem Medizinalrath Dr.  
Hergt in Illenau das Ritterkreuz des Ordens vom Sä-  
ringer Löwen zu verleihen.

## Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem  
Hofrath Dr. Zeroni in Mannheim die unterthänigst  
nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, das  
ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen ver-  
liehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion anzunehmen  
und tragen zu dürfen.

## Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 11. Februar  
d. J. dem Hauptmann von Gündelrode vom 4. In-  
fanterie-Regiment Markgraf Wilhelm die unterthänigst  
nachgesuchte Entlassung aus höchst-Ihrem Armeekorps zu  
ertheilen, mit der Erlaubniß, die Uniform des 4. Infan-  
terie-Regiments Markgraf Wilhelm, mit dem Abzeichen  
der Nichtaktivität, fernerhin zu tragen; unter dem 19.  
Februar d. J. den Postverwalter Eduard Buisson zu  
Laubersbichsheim in gleicher Eigenschaft nach Fahr, den  
Postverwalter Christian Becker zu Pforzheim in gleicher  
Eigenschaft nach Laubersbichsheim zu versetzen, dem  
Postoffizialen Heinrich Sachs in Mannheim die Postver-  
waltung Pforzheim provisorisch zu übertragen, den pro-  
visorischen Postkassier Karl Duffing in Baden definitiv  
als solchen, und den Fahrpostkassier Karl Bretschger  
dahier zum Briefpostkassier bei dem Post- und Eisenbahn-  
amt dahier zu ernennen, den Postoffizialen Karl Eich-  
tenauer in Bruchsal in gleicher Eigenschaft zu dem  
Post- und Eisenbahnamt Karlsruhe zu versetzen und ihm  
die Führung der Fahrpostkasse zu übertragen, den provi-  
sorischen Eisenbahnkassier Anton Ambros in Offen-  
burg zum Postkassier in Bruchsal zu ernennen, den Post-  
offizialen Albert Spädel dahier in gleicher Eigenschaft zu  
dem Post- und Eisenbahnamt Offenburg zu versetzen und  
ihm die Führung der Eisenbahnkasse dasselbst provisorisch  
zu übertragen, ferner den Fahrpostkassier Hermann Hel-  
minger in Heidelberg, zunächst in provisorischer Eigen-  
schaft, zum Transportinspektor bei der Direktion der  
Verkehrsanstalten, den Post- und Eisenbahnkassier  
Konrad Böttlin in Waldshut zum Fahrpostkassier bei  
dem Postamt Heidelberg, und den Postoffizialen Rudolph  
Mayer in Konstanz, vorerst in provisorischer Eigenschaft,  
zum Kassier bei dem Post- und Eisenbahnamt Waldshut  
zu ernennen, die Postpraktikanten Arthur Jäger Schmid  
von Rheinbischsheim, Jakob Weniger von Karlsruhe,  
Michael Bauer von Pfullendorf zu Postoffizialen zu  
ernennen, und zu genehmigen, daß der Offizial Otto

~~Geschäfts-Empfehlung.~~

Der Unterzeichnete erlaubt sich hier-  
mit die ergebene Anzeige zu machen,  
daß er außer dem Betrieb seines  
Silber- und Goldwaaren-Geschäfts,  
auch wie früher, fortwährend jede  
Art von **Graveurarbeiten** über-  
nimmt und mit der größten Sorgfalt  
und Pünktlichkeit zu mäßigen Preisen  
auszuführen verspricht.

**Ernst Deimling,**

Hoffilberarbeiter und Graveur.

**Carl Arleth,**Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:

frische holl. **Solles** à 24 fr. das Pfund, **Tur-**  
**bots, Cabeliau, Seedorfsche, Somards,**  
frische franz. **Austern,** schönes großes **Ge-**  
**flügel,**

**ächte Perrigord- und Landtrüffel,**  
ger. Rheinlachs, Gangfische, **Bückinge,** Breden,  
pommer'sche Gänsebrüste, **Estraßburger Gänse-**  
leberpasteten, sowie:

sehr schöne frisch ger. **Braunschweiger**  
(Schlachwürste) u. **Göttinger Mettwürste,**  
kleine **Knackwürstchen,** acht ital. **Salami,**  
ächte **Lyoner Cervelat,** ger. **ächte Frank-**  
**furter Brat- und Leberwürste** und frische  
**westphälische Schinken** &c. &c.

**Coton Ombré**

in allen gangbaren Farben ist so eben einge-  
troffen bei

**Wilh. Himmelheber.****Mühlburg.****Geschäfts-Eröffnung und**  
**Empfehlung.**

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige  
zu machen, daß ich mich auf hiesigem Plage als  
**Uhrenmacher** etablirt habe, und empfehle daher  
meine vorräthigen Taschen- und Schwarzwälder-  
Uhren aller Art zur geneigten Abnahme bestens.

Ich werde sowohl bei Verkauf von Uhren,  
wie bei Reparaturen die billigsten Preise stellen,  
und das mir geschenkt werdende Vertrauen durch  
schnellste und reelle Arbeit gegenüber meinen ver-  
ehrten Kunden zu rechtfertigen mich bestreben.

Mühlburg, den 4. März 1858.

**Chr. Kiefer, Uhrenmacher.**

14. März. Königl.  
bis 13. März.

Stöber dem Postamte Konstanz, der Offizial Gustav Gutmann dem Postamte Mannheim, der Offizial Arthur Jäger Schmid dem Postamte Stockach, der Offizial Jakob Weniger dem Postamte Heidelberg, der Offizial Michael Bauer dem Post- und Eisenbahnamt Karlsruhe zugetheilt werde.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog dem Forstmeister Roth in Kork die Bezirksforstrei Baden-burg mit dem Sitz in Mannheim zu übertragen und den Bezirksforster v. Schallberg von Bühl nach Kork zu versetzen gnädigst geruht.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das 1. Quartal l. J. betreffend.  
Auf Grund des § 47 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das 1. Quartal l. J. ernannt:  
1. für den Unterhainkreis:  
Hofgerichtsrath Ruth in Monnheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Kles daselbst;  
2. für den Mittelhainkreis:  
Hofgerichtsrath Brauer in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Hildebrandt daselbst;  
3. für den Oberhainkreis:  
Hofgerichtsrath Obkircher in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Reiner daselbst.  
Karlsruhe, den 16. Februar 1858.  
Großherzogliches Justizministerium.  
von Stengel.

Die Wiedergulassung des in Stuttgart erscheinenden „Sonntagsblattes für das christliche Volk“ im Großherzogthum.  
Die Aufnahme des Pfarrverwesers Burkhardt in Kadelburg unter die evangelischen Pfarrkandidaten.  
Die Abänderung des Art. 19, Nr. 3, der Polizeiverordnung über das Befahren des Rheins.  
Dienstereledigungen.  
Die erledigten Amtsrevisorate Emmendingen, Oberkirch und Wolfach werden zur Bewerbung mit dem

Anfügen ausgeschrieben, daß die Bewerber sich bei den diesen Amtsrevisoren vorgelegten Kreisregierungen binnen 4 Wochen vorschriftsmäßig zu melden haben. — Die evangelische Pfarrei *Wendelsheim*, *Diöcese Hornberg*, mit einem Kompetenzanschlag von 616 fl. 40 kr.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:  
am 3. Februar d. J. der protestantische Pfarrer Schellenberg in Stein, am 16. Februar d. J. Geheimrath Dr. Kreuzer in Heidelberg.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 5. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum ersten Male: **Antigone**. Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Sonntag den 7. März. 1. Quartal. 23. Abonnementsvorstellung. **Oberon**. Romantische Oper mit Ballet, in drei Akten, von C. M. von Weber.

**Notizen für Samstag 6. März:**

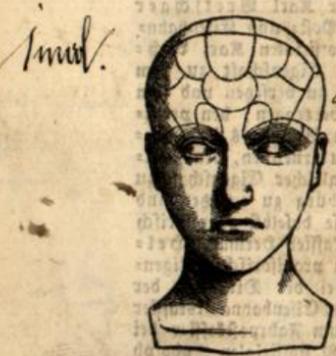
Karlsruhe, gr. Stadtsamtsrevisorat: Hausversteigerung der Geschwister Dürr: 2 Uhr Mittags, Adlerstraße Nr. 14.  
Friedrichthal, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung aus großh. Forstwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Friedrichsthaler Allee.  
Küppurr, Bürgermeisterramt: Holzversteigerung: 8 Uhr Vormittags: Zusammenkunft auf der Diebstelle beim sogenannten rothen Häuschen beim Lugarten.  
Grünwetterbach, Bürgermeisterramt: Holzversteigerung: 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Gestorben:  
3. März. Katharina Kanzer, Tanzlehrers Ehefrau, alt 54 Jahre 2 Monate 14 Tage.

*Luzul.*  
*von 3. März.*  
*von 11. März.*  
*von 17. März.*



Die rühmlichst bekannten  
**Stollwerck'schen Brust-Bonbons,**  
welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlan**, Langestraße Nr. 102.  
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



**Zweite Vorlesung über Phrenologie**  
für Herren und Damen,  
am **Samstag, Abend von 7-8 Uhr im großen Museumsaal.**  
Diese Vorlesung ist die erste des regelmäßigen Kursus von fünf Vorlesungen; ich werde in derselben die innere und äußere Geschichte der Phrenologie vortragen. Rückblick auf die frühere Geisteslehre oder Psychologie; wie kam Gall zu seiner Entdeckung? Inhalt der Phrenologie; ihre Fortbildung; ihre Schicksale; ihr wissenschaftlicher und praktischer Werth. Diese Vorlesung wird ein, auch der Form nach, abgerundetes Ganzes sein. Meine Sammlung von Gipsabgüssen, welche angekommen ist, wird die Klarheit und Verständlichkeit des Vorgetragenen bedeutend erhöhen. Der Eintrittspreis wie früher.  
Da die Zahl der verehrten Zuhörer und Zuhörerinnen bei der ersten Vorlesung so groß war, daß der kleine Saal nicht zureichte, sie zu fassen, so ist mir durch die Freundlichkeit der verehrten Museumskommission der große Saal überlassen worden.  
**Dr. Scheve.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.